

Nachdem sich Nicole schweren Herzens dazu entschieden hat ihren Valentino kastrieren zu lassen, damit ihr beiden Pferde gemeinsam auf ihren riesen Weiden den Alltag genießen können, hat sie mich gebeten für die Tage an denen Valentino in der Klinik steht ihr meinen Teseo zu bringen. Ich sah das als gutes *Auswärtstraining* und so brachten wir zuerst Valentino Montags in die Klinik und holten danach Teseo.

Beim Verladen gab es keinerlei Schwierigkeiten, schon beim 3. Versuch stand er wirklich nach nicht mal 5 Minuten am Hänger, und die 10 minütige Autofahrt (hahaha) verging schnell. Bei Tjibbe angekommen hat sich der junge Mann natürlich zuerst präsentieren müssen.

Am nächsten Tag dann der erste Freigang auf der mega Weide.....die Kühe nebenan waren viel interessanter als Tjibbe und so hat Teseo in den Fleckviechern seine neuen Freunde gefunden. Der Platz ideal zum austoben. Am Nachmittag dann die erste Longeneinheit am Viereck ohne Probleme. Auch das Alleine im Stall stehen für kurze Zeit machte Teseo rein gar nichts aus. Und am Abend schon konnten beide aus einem Napf gemeinsam am Paddock ihr Mash essen „OHNE“!!! Stromzaun.

Auch das Reiten auf fremden Gelände stellte sich komplikationslos dar. Und am Freitag dann ging es wieder nach Hause.

Wir beide haben den Urlaub genossen und freuen uns auf weitere Unternehmungen.

Und Valentino hat alles bestens überstanden und sich natürlich auf Zuhause gefreut! Freitag Nachmittag haben wir ihn geholt, die Freude war groß.

Eine Wunde ist gar nicht zu sehen, da haben wir alle sehr gestaunt.